

# Halle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1909. Nr. 311.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 202.

Erste Ausgabe

Mittwoch, 7. Juli 1909.

Geschäftsstelle in Berlin: Postfachstraße 14.  
Telephon Amt VII Nr. 11 494.  
Zwei und Sechzig von Cms-Zahlen in Halle a. S.

Spiegeldruck für Halle u. Umgeb. 2,50 Mk., durch die Post bezogen 3 Mk. für das Vierteljahr.  
Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich am Mittwoch. — Zusätze und Beilagen: Halle'scher  
Comité (tägl. Sonntagbeilage), 24. Umlagezahlungsblatt (Sonnabendbeilage), Sonntags-Beilagen.  
Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipzigerstraße 87, Hinterhaus.  
Telephon 158; Redaktions-Telephon 1272. Eing. Nr. Vraunhaustraße.  
Verantwortl. Red.: Walter Gehlen in Halle a. S.

### Liberales Blendwerk.

Wenn man die reichlich bemessene Berichterstattung über die Parteitage der nationalliberalen Partei, der freisinnigen Volkspartei und der freisinnigen Vereinigung in den Parteiorganen überfließt und kühl und ruhig die Bilanz zieht, so wird man sagen müssen, daß es im Interesse einer allseitigen Klärung doch recht gut gewesen ist, diese Kundgebungen zu veranstalten. Wer sich vom lärmenden Propagandablöck der liberalen Presse den Blick nicht umhelfen und das Gehör nicht stören läßt, der wird nun auf einmal klar erkannt haben, wozu die Reife hätte gegeben sollen, wenn es nach dem Willen des Liberalismus gegangen wäre. Die „Konservative Korrespondenz“ führt in dieser Beziehung u. a. aus: Offen ist es ausgesprochen worden — und es dürfte zu dem immer und immer wieder betonten Mot des Vaterlandes — daß nicht nur die Verhandlungen um die Reichsfinanzreform, nein, daß die ganze Volkspolitik lediglich die Erringung und dem Vorwärtsdrängen des liberalen Gedankens hat dienen sollen. Als man unter den gegenwärtigen Umständen dem gepregelten Bloch mehr als eine Träne nachweinte, so geschah es mit dem von einem freisinnigen Redner auch ganz offen ausgesprochenen Bedauern, daß es nicht gelungen war, vor dem jähren Ende „noch mehr liberale Gründe in die Schuere zu bringen.“ In dem Munde solcher zweifellos doch wahrheitsliebenden und „selbstlosen“ Patrioten nähmen sich die jammern Ausfälle gegen den „agrarischen Eigennutz“ und die „Konserbativ-kerlischen Raubzüge“ nicht als Und. Und lieft man nun gar in einer vom Zentralauschuß der freisinnigen Volkspartei angenommenen Resolution in bewußtem Zusammenhang mit der Frage der Reichsfinanzreform von der Erwartung, daß die liberalen Parteien im Parlament wie im Lande mit allem Nachdruck für eine gründliche Wahlrechtsreform in Preußen eintreten werden, „um die Wahrung des Fortschritts in Preußen zu fördern“, so wird man der viel kritisierten und zum Teil noch schwerer veranfaßten konservativen Reichsfinanzreform Dank wissen dürfen, daß sie weitbildend, fest und unbeirrt durch ihr konsequentes Verhalten und Handeln solche Weirungen im Keime erstirkt und Kompensationen auf Gebieten verbünderte, die mit dem nationalen Wert der Reichsfinanzreform nicht zu tun haben.

Es lohnt sich nicht, auf alle Einzelheiten der liberalen Parteikundgebungen einzugehen, es ist nicht nötig, alle die bewussten Uebertreibungen, Entstellungen und Verdächtigungen, alle die wirksamsten und auf die Fäulnis der Offenlichkeit beruhenden Schlussfolgerungen zu wiederlegen, es hat keinen Zweck, das viele selbstgefällige Eigenlob, das Unterföhren unaufrichter Motive, die falschen Maßstäbe und die Verzüge, durch Propagandaführung die Aufmerksamkeit vom Kern der Sache abzuwenden, hier nochmals in die rechte Bedeutung zu rufen. Unwahrscheinlich haben alleseitig kurze Beine gehobt und wenn das W und O auf dem Parteitage der freisinnigen Vereinigung der Gab war: „die Konserbativen sind an allem schuld“, wenn die freisinnige Volkspartei mit den bevorstehenden „Wirkungen einer reaktionären Gesetzgebung“ gründlich zu machen sucht, so wird man in weiten Kreisen draußen im Lande mit uns fragen: „Wen will man täuschen?“ Die Rolle, die der Zinliberalismus in der Reichsfinanzreform und in allen bisherigen Stadien der Beratung der Reichsfinanzreform gespielt hat, war ja so jeder positiven Leistungsfähigkeit, jeder patriotischen Opferwilligkeit und jeder politischen Klugheit bar, daß man jetzt nicht mehr viel Worte darüber zu machen braucht. Weil Herr Wiemer und die Seinen nicht die Weisheiten bekamen, die sie haben wollten, gingen sie wie trotige Knaben hinaus und taten nicht mehr mit. Es ist im politischen Leben selten so viel Zynismus gezeigt worden wie im Verhalten des Liberalismus zur Frage der Wahl- oder Erbansfallssteuer. Erst war dies eine Frage „von sekunärer Bedeutung“. Dann aber, als man sah, daß die Regierung sich mehr und mehr auf diese eine Steuerform festlegte, als die Dinge sich so gestalteten, daß von der Annahme dieser einen Steuer das ganze Reformwerk abhängig gemacht werden sollte, da erschollen die Liberalen Segel. So weit ging es, daß in der entscheidenden Sitzung vom 19. Juni der Liberale vom Kanzler kurz vor der Abstimmung vor allem Volk verkündete, daß im Falle der Annahme der Erbansfallssteuer diejenigen, die dafür stimmen, keineswegs etwa die Verpflichtung übernehmen würden, nun für alle Vorlagen der verbündeten Regierungen einzutreten.“ Nein, dann seien „noch viele Schwierigkeiten zu lösen“. Wir stehen nicht an, zu erklären, daß die Worte des Herrn v. Papier das Abstimmungsereignis vom 19. Juni herbeigeführt haben.

Der Berliner Vertretertag der nationalliberalen Partei, der nach dem parteioffiziellen Organ eine „solche Einmütigkeit“ zeigte und eine „meisterlich-großartige“ Rede

Wassermann brachte, stand im Zeichen stärkster Uebertreibungen. Der Führer einer Partei, die noch bis vor kurzem der Kern der Reichspolitik zu sein sich rühmte, sprach in der auf Volksversammlungen sichtlich Weise von einem Wehrklub, den der Bund der Landwirte aufgerichtet habe und vor dem die Konserbativen sich beugen müßten. Graf Westarp aber hat in der 263. Sitzung des Reichstages vom 17. Juni 1909 ausdrücklich erklärt, daß der Widerstand der Konserbativen gegen die Ausdehnung der Erbansfallssteuer auf Kinder und Ehegatten längst in entscheidender Form zum Ausdruck gebracht worden war, ehe der Bund der Landwirte in eine Agitation für diese Frage und für die Aufschwörung der konservativen Partei eintrat. Herr Wassermann sprach dann von festen Verbündungen der Wehrklub, über alle Anregungen der Liberalen zur Tagesordnung überzugehen. Das offiziöse Organ seiner Partei hat noch vor wenigen Tagen über die „Bitten und Wehrklubs“ der Rechte gepöbelt, die Nationalliberalen zu positiver Mitarbeit zu veranlassen. Er sagte ferner, daß seine Fraktion „geschlossen und einzig für die Erbansfallssteuer durch die Schlacht marschierte“ und vergißt die sehr einfurchebenen Parteifreunde, die just während der entscheidenden Abstimmung auf Reisen gingen. Herr Wassermann behauptete, daß seine Aufkündigung des nationalliberalen Vorklages einer Dividendensteuer „bedingt gewesen sei durch die Annahme einer allgemeinen Besitzsteuer, die keine Art des Besitzes freiläßt“, was nach seiner und seiner Freunde Auffassung eben die Erbansfallssteuer sei. Er hat diesen Steuervorschlag aber angeführt, als die Erbansfallssteuer bereits abgelehnt war — man ist sich in politischen Kreisen nie im Zweifel darüber gewesen, warum diese Aktion gegenstandslos geworden ist.

In der Resolution, die der nationalliberale Vertretertag annahm, befindet sich wieder einmal der Hinweis auf unter gefährdetes Ansehen im Ausland. Damit sollte man uns doch endlich beruhigen. Abgesehen davon, daß uns bei der Erledigung einer inneren wirtschaftspolitischen Angelegenheit die Meinung des Auslandes nicht zu beeinflussen hat, glauben wir behaupten zu können, daß es das Ausland kaum interessiert, wie und durch wen, sondern ob und wann die Reichsfinanzreform überhaupt zustande kommt.

### Die Gründe für Wilows Rücktritt?

Da eine gewisse Presse fortfährt, die Gründe für den Rücktritt des Fürsten Wilow unrichtig darzustellen, so glaubten wir noch folgende Auslassung wiedergeben zu sollen, die der „Kölnischen Zeitung“ aus München zugegangen ist:

„Der Gedanke einer Erbansfallssteuer rührt von der bayerischen Regierung her, die damit in Preußen nur langam Anklang fand. Nach als Fürst Wilow zur Wahlkammer in Regensburg weisste, was er keineswegs ganz für den bayerischen Erbansfallssteuer-vorschlag gewonnen. Man längten hat sich der Kaiser gegen die Erbansfallssteuer geäußert. Bayern ließ sich auch weiterhin durch die Angriffe der Zentrumspresse nicht beirren, oder meinet vom Kanzler noch von irgend welchem Mitglied der verbündeten Regierungen ist jemals erklärt worden, die Erbansfallssteuer sei eine conditio sine qua non. Fürst Wilow erhielt in Kiel den Auftrag, die Finanzreform unter allen Umständen — also auch ohne die Erbansfallssteuer — zu machen. Fürst Wilow selbst hat mit denjenigen Herren, welche die Kompromißverhandlungen führen, beraten und alles beigeht. Davon, daß der Reichskanzler wegen der Erbansfallssteuer zweideutig, kann keine Rede sein. Bei seinem Rücktritt wirkten verschiedene, teilweise weiter zurückliegende Ursachen mit. Die Haltung des Bundesrats, der nicht ungestraft ist, sondern sich andauernd mit dem Kanzler in vollster Uebereinstimmung befand, hat den Rücktritt nicht verursacht. Ueber eine Auflösung des Reichstages wurde im Bundesrat bis zu diesem Augenblick niemals gesprochen. Tatsächlich ist die Auflösung ganz ausgeschlossen, die zwar vielleicht den Konserbativen einigen Bedruck (?) im, jedochfalls aber die Reichsinteressen auf's schärfste schädigen würde, denn bei dem unermesslichen Hin- und Herbewegung von Tabak, Branntwein und Bier wieder zweifelhaft werden.“

### Kaiser und Kanzler.

Wie eine Berliner Korrespondenz wissen will, wird der Reichskanzler Fürst Wilow vor Erledigung der Reichsfinanzreform einen Vortrag beim Kaiser nicht mehr nachsuchen, da der Kaiser und der Kanzler sich in Kiel vollständig über die politische Lage ausgesprochen und seitdem in lebhaftem Despechen- und Briefwechsel gestanden haben.

haben. Fürst Wilow denkt deshalb erst sofort nach Erledigung der Finanzreform sich bei dem Monarchen zum Schlussvortrag zu melden. Man rechnet darauf, daß dieser Zeitpunkt nahe genug sein wird, um noch die Durchführung der sächsischen Nordlandsteuer zu ermöglichen.

### Fürst Bismarck und sein Nachfolger.

Die „Tägl. Rundschau“ will von der Persönlichkeit, die in der Umgebung des Kaisers weite Erfahrungen haben: Die bedingte Genehmigung des Entlassungsansuchens des Kaisers in Kiel ist in der hülloollsten Weise erfolgt, und der Kaiser hat im Verlaufe der Unterredung wiederholt der erfolgreichen und angenehmen Zusammenarbeit mit dem Fürsten in freundschaftlicher Weise gedacht und auf die Fortdauer der persönlichen Beziehungen großen Wert gelegt. Auch ist Fürst Bismarck beantragt worden, einen Nachfolger vorzuschlagen. Die Person dieses Nachfolgers soll nunmehr gefunden sein. Seine Ernennung dürfte eine Ueberraschung bringen. Die Wahl sei auf eine Persönlichkeit gefallen, die fast bei allen Parteien die größte Beliebtheit erfreut. Gemeint ist Herr von Bethmann-Sollweg.

Die Bethmanns sind ein altes Goslarer Geschlecht, das in der alten Kaiserstadt bereits 1416 erscheint und im 16. Jahrhundert in den reichsfürstlichen Geschlechtern gebörte. Konrad Bethmann, geboren 1652 zu Goslar, gestorben 1701, war Mitbegründer des Fürstentums des Reichs des Reichs des Reichs des Reichs von Mainz. Die vier Kinder dieses Sohnes Simon Moritz kamen nach dem frühen Tode ihres Vaters zu ihrem Chein Jakob Adam Bethmann in Frankfurt a. Main, der ihnen eine sorgfältige Erziehung angedeihen ließ. Nach dem Tode des Oheims führten zwei dieser Kinder, Johann Philipp und Simon Moritz, das Geschlecht ihres Oheims fort. Die prima „Gebirder Bethmann“ lebte heute noch, Simon Moritz Bethmann, der 1838 starb, wurde 1808 vom Kaiser von Osterreich in den Reichsfürsten erhoben. Von seinen drei Schwägern leitete die eine, Susanne Elisabeth, im Jahre 1780 den Hof der Gebirder Bethmann, Johann Jakob Holzwe, welcher Namen und Wappen der Familie Bethmann annahm und auf diese Weise der Stifter der Familie Bethmann-Sollweg wurde.

Die Sollwegs kamen aus Ossen, und zwar aus Ossen. Der älteste bekannte Vorfahr des Geschlechts ist Johann Sollweg, der um die zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts lebte und ein hochgeachteter Bürger Oessens war. Sein Sohn war der namhafte geistliche Ratsschreiber Moritz August v. Bethmann-Sollweg, dessen Enkel der jetzige Staatssekretär ist. Der Vater des Staatssekretärs ist der zweite Sohn des Ministers, Felix v. Bethmann-Sollweg. Er erwarb die Herrschaft Hohen-Plauen im Reichs Oberbairn; seine Gattin, die Mutter des Staatssekretärs, war eine Schweizerin, ein Fräulein Nobella v. Rougemont, deren Familie aus dem Canton Neuchâtel stammt. Die Rougemonts sind die Nachkommen des Kantons und preussischen Reuten in Paris, die im Jahr 1764 in den Rang eines Majorats zum Grafen von Ossen abhelt wurde.

Der jetzige Staatssekretär ist seit dem Jahre 1880 mit Fräulein Martha v. Puell verheiratet, Tochter des Ritterchafts- direktors Guido v. Puell aus Wülstendorf aus dessen erster Ehe mit der Gräfin Julia Reventlow. Der Wappstein der Familie ist das Wort Johannes: Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.

### Zur Reichsfinanzreform

Schreiben die offiziellen „Berliner Politischen Nachrichten“: „Wendungen der Presse, die auf eine unerwartete Eränderung in den Verhandlungen über die Reichsfinanzreform hindeuten, sind mit größter Vorsicht aufzunehmen. Sie beruhen wohl mehr auf dem Sensationsbedürfnis als auf sicherer, tatsächlicher Unterlage. In Wirklichkeit nehmen die Verhandlungen wegen einer Vertiefung zwischen den verbündeten Regierungen und der Reichsstaatsmehrheit über die Weissteuerung ihren Fortgang. Wohl bestehen in einzelnen Punkten, und zwar in solchen von erheblicher Bedeutung, noch unausgledene Meinungsverschiedenheiten. Allein man ist zu der Hoffnung berechtigt, daß bei allseitigem guten Willen, und an so dem ist bisher nicht zu zweifeln, schließlich auch diese Schwierigkeiten überwunden werden und ein, wenn auch hinter dem ursprünglichen Reformplan zurückstehendes, so doch erträgliches und vom Standpunkte der Lebensinteressen des Reiches immerhin erwünschtes Ergebnis zu erreichen sein wird.“

### Der Schluss der Reichstagsabstimmung?

In Kreisen des Reichstages rechnet man jetzt damit, daß der Schluss der Reichstagsabstimmung nicht vor Mittwoch der nächsten Woche eintreten wird. Die Beschlusungsprotokolle sind nicht, wie ursprünglich beabsichtigt, zwischen der zweiten und dritten Sitzung der Finanzreform, sondern erst nach Abschluss der ganzen Finanzreform im Zentrum beraten werden. Man rechnet damit, daß dies zwei Tage in Anspruch nehmen wird.

Aus dem Reichstage.

Der Reichstag verweist am Montag die Vorlage wegen Aenderung des Schatzgesetzes...

Austritt aus der national-liberalen Reichstagsfraktion.

Reichstagsabgeordneter Graf von Oriola erklärt seinen Austritt aus der national-liberalen Reichstagsfraktion...

Deutsches Reich.

- \* Verleumdung des Kronprinzenbesuches bei Kaiser Franz Josef. Wir wir untermittelter Seite erfahren, wird der Kronprinz...

Erfolg hat das in Berlin gehabt, wo im letzten Jahre 1978 Personen ihren Austritt erklärt haben...

\* Landesrat. Die vereinigten Ausschüsse des Bundesrats für Zoll- und Steuerwesen...

\* Der Handelsvertrag zwischen Venezuela und dem Deutschen Reich ist dem Reichstage zugegangen...

\* Zur zweiten Beratung der Zündvorrichtung bezieht der Reichstagsabgeordnete Dr. Hoff die folgenden neuen 2a:

\* Die förderliche Erziehung der Jugend. Der Kultusminister hat an die Provinzialverwaltungen...

\* „Eigene Verpflegungseinrichtungen“ für die Kolonien. Wie die „Zeit“ von untermittelter Seite erzählt, sind nach dem im letzten Aufstand in Ostafrika gemachten Erfahrungen...

\* Zur Bekämpfung des „Korwerts“. Bei Beantwortung der sozialdemokratischen Interpellation am vergangenen Mittwoch über die Aufhebung der Getreidezölle...

\* Sozialdemokratische Listen. Die Polizei in Kiel beschlagnahmte bei einer Hausung im Gewerkschaftshaus...

\* Der Goldverbruch zu gewöhnlichen Kunden. Das Reichsamt des Innern hat Erhebungen über die gewöhnliche Verwendung von Gold in den Jahren 1906 bis 1907 veranstaltet...

Ausland.

Zur Kreterfrage wird aus Konstantinopel gemeldet: Die der Porte zu überreichende Note der Briten...

\* Berlin. In Erwiderung auf die Vorstellungen des englischen und des russischen Abgeordneten hat Siphahd mehrere Forderungen...

\* Marokko. Der Berichtler der „Ndn. Ztg.“ in Tanger erzählt aus eigener Quelle, daß das Gerücht, monach Mulai Sefid den gewaltigen Tod seines Bruders Mulai Abdhammed veranlaßt habe...

Bermischtes.

C. E. Eine lebendige Zephuszylinderfabrik. Londoner Blättern berichtet man aus New-York eine höchst merkwürdige Geschichte: Eine Adäin namens Maria Malon lebt seit mehreren Jahren vollständig isoliert wie eine Leporettin, obwohl sie ganz gesund ist...

\* Der Prozess gegen den Virch. Ob. Legationsrat Dr. Sammann. In dem Prozesse gegen den Virch. Ob. Legationsrat Dr. Sammann dauerte die Vernehmung des Angeklagten am Montag bis über die Mittagsstunde hinaus...



**Von Bremerhaven nach den Nordsee-Bädern**



**Norderney • Juist  
Borkum • Langeoog  
Helgoland • Amrum  
Wyk • Sylt**

sowie von Bremen und Wilhelmshaven nach Wangerooze.

**Norddeutscher Lloyd**

Bremen Europäische Fahrt  
Fahrpläne ferner zu haben in Halle a. S.:  
**Peckolt & Raske**, Agentur des Norddeutschen Lloyd, Riebeckplatz.

Fahrpläne und Prospekte der einzelnen Bäder bei **August Scherl**, G. m. b. H., Gr. Steinstr. 11, Auskunftsstellen des Verbandes deutscher Nordseebäder.

**Sonderzug nach Bremen**  
ab Halle a. Saale am 15. Juli u. 1. Aug. 12<sup>30</sup> nachm., am 15. August 9<sup>30</sup> vorm.

**Möllers Rosengarten**  
in herrlichster Blüte.

**Königliches Nordseebad  
NORDERNEY**

Größtes deutsches Nordseebad

Kurzeit vom 1. Juni bis 10. Oktober. — 1908 Besucherzahl 41120. Prospekte kostenfrei durch Bürgermeister-Amt, Königl. Badeverwaltung sowie sämtl. Geschäftsstellen der Annoncen-Expeditionen August Scherl G. m. b. H., Daube & Co. G. m. b. H.

**Apollo-Theater.**  
Operetten - Sommer - Saison.  
Dienstag, d. 6. Juli, 3. Male:  
„Er und seine Schwester“  
Bosse mit Gesang in 4 Akten  
von B. Buchbinder.  
Mittwoch, d. 7. Juli, 3. Male:  
„Eine Nacht in Venedig“  
Operette in 3 Akten v. F. Zell u.  
R. Genée. Musik v. Joh. Strauß.  
Am III. Akt:  
„Die Tauben von San Marco“.

**Dorfschriftstättliche  
Offizier - Handschuhe.**  
Gust. Liebermann, Bernburger-  
straße 30.

**Auswärtige Theater.**  
Mittwoch, den 7. Juli 1909.  
Leipzig (Neues Theater): Der  
tapfere Soldat.  
Leipzig (Altes Theater): Ge-  
schloffen.

**H. Schöne Nachf.,  
Gr. Steinstr. 84.** [0417  
Grütes Spezialgeschäft für gute  
Strumpfwaren u. Trikotsagen.

**INTERNATIONALE PHOTO-  
GRAPHISCHE AUSSTELLUNG  
DRESDEN 1909**

Ausstellungspalast • Mai-Oktober

Kunst- und wissenschaftliche Photographie. Reproduktionstechnik. Industrie. Sonderausstellung für Länder- und Völkerkunde. Sternwarte und Kornsche Fernphotographie in Betrieb. Brieftauben-Photographie. Vorführungen für Belehrung und Unterhaltung. Vergnügungspark. Tombola.

**Bad Wittekind.**

Morgen, Mittwoch, zur Feier des  
**63. Brunnenfestes**  
**2 gr. Extra-Konzerte**  
der Kapelle des Inf.-Regts. Nr. 36. [0432  
Beginn des Festdiners 1 Uhr.

Bei Eintreten der Dunkelheit Illumination des ganzen Parkes.  
Gegen Schluß des Konzertes großes  
**Brillant-Fenerwerk,**  
ausgeführt von den Herren **Gehr. Pfeiffer, Gröhlis,**  
Anfang des Festkonzertes 4 Uhr. — Entree 55 Pfg. (einschl. Billetts).  
Zur Bequemlichkeit des Publikums stehen am Schluß des Festes  
eine genügende Anzahl Wagen der elektr. Bahn zur gefl. Benützung.

**Saale-Dampfschiffahrt.**

Salobandampfer „Siegfried“.  
Morgen, Mittwoch, nachm. 2 Uhr  
Fahrt nach Neu-Ragoczy—  
Salzmünde—Wettin.

Abfahrt unterhalb der Reifigbrücke. [0447  
Telephon 1625. **Karl Demmer.**

**Färberei Mauersberger,  
Chemische Reinigungs-Anstalt.**

Auf meine Spezial-Abteilung für  
Reinigung von Herren-Garderobe  
mache ich besonders aufmerksam.

**6 Läden am Platze.**  
Fornspacher 1248 und 1252.

Das Vorbild für alle Parfüms ohne Alkohol.

**DRALLE & JLLUSION**  
im Leuchtturm  
Blütentropfen  
ohne Alkohol

Veilchen, Maiglöckchen, Rose  
Wundervoller, tauschend natürlicher Blütenhauch  
wie von frisch gepflückten Blumen.

Man fordere ausdrücklich  
**Dralle's Illusion im Leuchtturm.**  
Georg Dralle, Hamburg. [9053

**Einzelne Möbel und ganze  
Wohnungs-Einrichtungen**

nach eigenen und gegebenen Entwürfen  
werden reell und erstklassig angefertigt.

**G. Schalbe, Möbelfabrik,  
Alter Markt 1.**

Ausstellung fertiger Wohnungs-Einrichtungen  
im ganzen Hause. [2749

**Saalschloss-Brauerei.**

Mittwoch, den 7. Juli, von 4 bis 11 Uhr  
**zwei Militär-Konzerte**  
der Kapelle des Inf.-Regts. Prinz Louis Ferdinand von  
Preußen (2. Regt.) Nr. 27 aus GutsMuths. Leitung:  
Kap. Musikmeister F. Hollmann. Sehr gewählte Programme.  
Zum Schluß: Erinnerungen an die Kriegsjahre 1870/71  
Großes militärisches Längsmärsch mit Schiessensfeierwerk v. Saro.  
Eintritt 35 Pfg. Karten gratis. **F. Winkler.**

**Biliner**

Natürlicher Sauerbrunn.  
Alkalischer Natronsäuerling von weltbekanntem Ruf.

Als diätetisches Tafel- und Tagesgetränk, besonders Diabetikern, Gichtkern etc. mit vollem Erfolg dauernd verordnet,  
sowie bei allen Erkrankungen, die auf Säureüberschuss hinweisen.  
Die dauernde Konsumtion in allen Kulturstaaten beweist die Wertschätzung seitens der Aerzte und des Publikums.

**Bilmer Pastillen** Spezifikum bei Sodbrennen.  
Brunnen-Direktion, **Bilin (Böhmen).**

**C. Schräplers Dampfschiffahrt.**

Fernruf 3003. 4 Dampfer im Betriebe.  
Mittwoch, den 7. Juli, abends 9 1/2 Uhr  
**1. grosse Mondscheinfahrt**  
vom Unterplan aus nach **Wörmlitz**  
und zurück mit Musik mit dem festlich  
illuminierten Salobandampfer „**Preussen**“.

Haltepunkt: Rabeninsel und darauf folgend **Konzert.**

**C. Schräpler, Unterplan.**  
NB. Karten zur Mondscheinfahrt sind schon jetzt zu haben.  
D. O. [0439]

**Für die Reise!**

Oberhemden, Kragen,  
Westen, Stockschirme,  
Krawatten, Reisehüte  
in größter Auswahl und in allen  
Preislagen bei [0416  
**O. Blankenstein.**  
3 Geschäfte.  
Mitglied des Rab.-Spar-Vereins.

**Thiessow a. Rügen,**  
d. billigste u. gefundeste Duffebad.  
Stets Wellenschlag, Saub. u. Nadel-  
wald. Verbind. via Greifswald  
direkt. Beste Landungsbrücke, Besoff-  
fische, d. Verkehrsburcau d. Verbands-  
benützt. Duffebäder, Berlin, Unter-  
den Linden 76a u. d. Badeverwaltung.

**Hansa  
Backpulver  
Puddingpulver**

anerkannt das Beste

Für 50 „Hansa“ Düten erhalten Sie  
1 Dose ff. Kakes gratis •  
Engr.-Middort.: Gutschow & Barnieske.

**Städtisches  
Eisenmoorbath  
Schmiedeberg  
Bez. Halle.**

für Gicht, Rheuma-  
tismus, Frauen- u.  
Nervenleiden.  
Prospekte durch den  
Magistat.

**Für Ruhe- und Erholungsbedürftige**  
Brünigbahn  
Vierwaldstättersee **Kerns** Berner Oberland  
Luzern **Grand Hotel Burgfluh**  
Obwalden  
— 700 m ü. Meer. —  
Neues Haus 1. Ranges in idealer Lage inmitten eines romantischen  
Naturparkes, Spielplätze, Prachtvoller Rundblick auf See und  
Gebirge. Ausgangspunkt zahlloser Spaziergänge und Ausflüge.  
Familienarrangements. Illustr. Prospekte und Auskünfte durch  
[8025] **die Direktion.**

Für die Infazate verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S. Telephon 158.

**Wratzke & Steiger  
Juwelen — Halle a. S.**

**MEYs Stoffwäsche**  
der Kgl. Sachs. u. Kgl. Rumän. Hoflieferanten  
**MEY & EDLICH LEIPZIG-PLAGWITZ**

Praktisch, elegant, (mit Wasserdruck) von Leinenwäsche  
kaum zu (ohne Schmutzmittel) unterscheiden.

Vorrätig in Halle a. S. bei: Hugo Winkler, Schmeerstr. 3;  
Albin Henze, Schmeerstr. 24; Karl Pritschow, Bernburgerstr. 28;  
Paul Eisässer, Merseburgerstr. 5; Gust. Hildebrand, Leipzigerstr. 65;  
Wilhelm Schwarz, Leipzigerstr. 19; C. Obstfelder, Alter Markt 24;  
F. Müller, Leipzigerstrasse 29; Th. Lobelling, Schmeerstrasse 15;  
Th. Leistenfelder, Moritzweg 2; Carl Rehe, Rannische-  
strasse 3; Rich. Wagner, Königstr. 5; C. A. Grünwald, Schmeerstr. 8;  
Otto Böttcher, Landwehrstr. 16; — in Giebiichenstein bei Wilhelm  
Freitag; — in Schkeuditz bei Carl Diesel und H. Renner.

Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen  
Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstenteils auch  
unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere  
beim Kauf ausdrücklich

**echte Wäsche von Mey & Edlich**

**C. W. Trothe**  
Optisches Institut.  
Poststraße 9/10.  
Geegründet 1816.

**Vertrauliche Auskünfte**  
über Vermögens-, Familien- und  
Privat-Verhältnisse auf alle Plätze  
der Welt erteilen sehr gewissenhaft  
**Beyrich & Greve,**  
Halle a. S. 18,  
internationale Ankaufsbureau,  
Gr. Ulrichstr. 42. Fernspr. 2144.

Mit 2 Beilagen.

Oberkante.

7. Juli.

- 1207. Sängerkreis auf der Wartburg.
1307. König Edward I. von England gestorben.
1455. Sächsischer Prinzengauß.
1752. J. W. Jacquinard, der Erfinder des nach ihm benannten Nähfußes, geboren.
1783. Der Dichter August Gottfried Löbner gestorben.
1816. Der englische Dichter und Staatsmann Richard Brinsley Sheridan gestorben.
1855. Der Dichter Ludwig Gahlinger geboren.
1866. Der Pädagog Adolf Diesterweg gestorben.
1887. Prinz Ferdinand von Koburg wird zum Fürsten von Bulgarien ernannt.
1896. Der Bildhauer Erdmann Ende gestorben.
1900. Der ehemalige preussische Kultusminister Adolph Ball gestorben.
1905. Der Mediziner Hermann Kolosalge gestorben.
Tagesgespräch: Der Kreis der Ehe ist, das verbandene ehele Weien noch mehr zu werden.
Von Paul.

Die Provinzialversammlung der Freunde der Postion Union in der Provinz Sachsen und Anhalt.

Wie üblich, begann die Jahresversammlung mit dem Gottesdienst im Dom. Die Hitzigkeit und die Redlichkeit Herr Superintendenten...
Die Hitzigkeit und die Redlichkeit Herr Superintendenten...
Die Hitzigkeit und die Redlichkeit Herr Superintendenten...

Der Neumarkt, auf dem die Taufe und der Aufstieg des neuen Ballons...
Der Neumarkt, auf dem die Taufe und der Aufstieg des neuen Ballons...
Der Neumarkt, auf dem die Taufe und der Aufstieg des neuen Ballons...

Aus Anlaß der Taufe des Ballons waren vom Vorstande der Section Halle...
Aus Anlaß der Taufe des Ballons waren vom Vorstande der Section Halle...
Aus Anlaß der Taufe des Ballons waren vom Vorstande der Section Halle...

Sobald hielt Herr Oberbürgermeister Dr. Contag die Taufe...
Sobald hielt Herr Oberbürgermeister Dr. Contag die Taufe...
Sobald hielt Herr Oberbürgermeister Dr. Contag die Taufe...

Steige, Ballon! Fliege, Ballon! Fliege weit durch die Lüfte! Fliege hinweg über Wiesen und Wald, über Berge und Felder...

Stolzer Ballon, holz hoch den Namen Der Stadt mit dem ich verbunden bin...
Stolzer Ballon, holz hoch den Namen Der Stadt mit dem ich verbunden bin...
Stolzer Ballon, holz hoch den Namen Der Stadt mit dem ich verbunden bin...

Es nahmen dann in dem Ballon Platz die Herren Oberleutnant Riemann...
Es nahmen dann in dem Ballon Platz die Herren Oberleutnant Riemann...
Es nahmen dann in dem Ballon Platz die Herren Oberleutnant Riemann...

Mit dem Ballon August heißt die zweite Ausfahrt der Erweiterungsbauarbeiten...
Mit dem Ballon August heißt die zweite Ausfahrt der Erweiterungsbauarbeiten...
Mit dem Ballon August heißt die zweite Ausfahrt der Erweiterungsbauarbeiten...

Statistisches aus Halle im Monat Mai. Der Stand der Bevölkerung betrug am Ende des Monats Mai 177 992 Personen...

Zur Taufe und dem ersten Aufstieg des Ballons „Nordhausen“. Wie groß das Interesse für die Luftschifffahrt in Nordhausen ist, bezeugt uns...
Zur Taufe und dem ersten Aufstieg des Ballons „Nordhausen“. Wie groß das Interesse für die Luftschifffahrt in Nordhausen ist, bezeugt uns...
Zur Taufe und dem ersten Aufstieg des Ballons „Nordhausen“...

worden. Weigen ist im Großhandelspreise erheblich, Roggen etwas gestiegen. Der Auftrieb an Vieh und die Schlachtungen von Rindvieh...
worden. Weigen ist im Großhandelspreise erheblich, Roggen etwas gestiegen. Der Auftrieb an Vieh und die Schlachtungen von Rindvieh...
worden. Weigen ist im Großhandelspreise erheblich, Roggen etwas gestiegen...

Der Monatsbericht des Statistischen Amtes für Juli 1909 bringt außer den allmonatlichen Berichten zwei Beilagen...
Der Monatsbericht des Statistischen Amtes für Juli 1909 bringt außer den allmonatlichen Berichten zwei Beilagen...
Der Monatsbericht des Statistischen Amtes für Juli 1909...

Oberverordnungen. Wie der „Staatsanzeiger“ jetzt amtlich bestätigt, wurde dem Landeshauptmann...
Oberverordnungen. Wie der „Staatsanzeiger“ jetzt amtlich bestätigt, wurde dem Landeshauptmann...
Oberverordnungen. Wie der „Staatsanzeiger“ jetzt amtlich bestätigt...

Mittelschulen. Zum Besuch des I. (83.) Bezugsjahres zur selbstständigen...
Mittelschulen. Zum Besuch des I. (83.) Bezugsjahres zur selbstständigen...
Mittelschulen. Zum Besuch des I. (83.) Bezugsjahres...

Veränderung der Stadtbüchereiverwaltung. An der geschlossenen Sitzung wurde...
Veränderung der Stadtbüchereiverwaltung. An der geschlossenen Sitzung wurde...
Veränderung der Stadtbüchereiverwaltung...

Der Bürgerverein Halle a. S. Nord hält sein diesjähriges...
Der Bürgerverein Halle a. S. Nord hält sein diesjähriges...
Der Bürgerverein Halle a. S. Nord...

Der Bürgerverein Halle a. S. Nord hält sein diesjähriges...
Der Bürgerverein Halle a. S. Nord hält sein diesjähriges...
Der Bürgerverein Halle a. S. Nord...

Der Bürgerverein Halle a. S. Nord hält sein diesjähriges...
Der Bürgerverein Halle a. S. Nord hält sein diesjähriges...
Der Bürgerverein Halle a. S. Nord...

Der Bürgerverein Halle a. S. Nord hält sein diesjähriges...
Der Bürgerverein Halle a. S. Nord hält sein diesjähriges...
Der Bürgerverein Halle a. S. Nord...

Der Bürgerverein Halle a. S. Nord hält sein diesjähriges...
Der Bürgerverein Halle a. S. Nord hält sein diesjähriges...
Der Bürgerverein Halle a. S. Nord...

Der Bürgerverein Halle a. S. Nord hält sein diesjähriges...
Der Bürgerverein Halle a. S. Nord hält sein diesjähriges...
Der Bürgerverein Halle a. S. Nord...

Der Bürgerverein Halle a. S. Nord hält sein diesjähriges...
Der Bürgerverein Halle a. S. Nord hält sein diesjähriges...
Der Bürgerverein Halle a. S. Nord...

Der Bürgerverein Halle a. S. Nord hält sein diesjähriges...
Der Bürgerverein Halle a. S. Nord hält sein diesjähriges...
Der Bürgerverein Halle a. S. Nord...

Der Bürgerverein Halle a. S. Nord hält sein diesjähriges...
Der Bürgerverein Halle a. S. Nord hält sein diesjähriges...
Der Bürgerverein Halle a. S. Nord...

Der Bürgerverein Halle a. S. Nord hält sein diesjähriges...
Der Bürgerverein Halle a. S. Nord hält sein diesjähriges...
Der Bürgerverein Halle a. S. Nord...

Der Bürgerverein Halle a. S. Nord hält sein diesjähriges...
Der Bürgerverein Halle a. S. Nord hält sein diesjähriges...
Der Bürgerverein Halle a. S. Nord...

Der Bürgerverein Halle a. S. Nord hält sein diesjähriges...
Der Bürgerverein Halle a. S. Nord hält sein diesjähriges...
Der Bürgerverein Halle a. S. Nord...

Der Bürgerverein Halle a. S. Nord hält sein diesjähriges...
Der Bürgerverein Halle a. S. Nord hält sein diesjähriges...
Der Bürgerverein Halle a. S. Nord...



Röhing und Kleinbahn. Schiffahrtslinien werden fast ganz ge-

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Zur Eröffnung der Dampfschiffverbindung zwischen Deutschland und Schweden.

Stockholm, 6. Juli. Die Rede des Kaisers bei dem Festakt an Bord der „Sohngollern“ lautete: Es geriebt mir sehr hohen Freude und ganz besonderen Genugung...

Auf dem Vöhrschiff „Deutschland“ hielt Minister v. Freydenach eine Rede, in der er u. a. sagte: Der Verkehr ist der Träger und die Stütze des Friedens...

Stockholm, 6. Juli. Königin Gustava von Schweden ist heute vormittag 10 Uhr mit drei schwedischen Kriegsschiffen hier eingetroffen.

Stockholm, 6. Juli. Als die schwedischen Schiffe im Hafen vor Anker gegangen waren, feierte der Kaiser Hamburg, das Reich und die Provinzen...

London, 6. Juli. In der heutigen Sitzung des Reichstags die Vizepräsidenten... Die Beschlüsse der heutigen Sitzung des Reichstags...

London, 6. Juli. Wie ein hiesiges Blatt meldet, hat die Firma Henry Schroder & Co. der Univerfität Cambridge 20,000 Mk. Stierling zur Dotierung einer Professur...

Bruch Hannover. Berlin, 6. Juli. In der heute fortgesetzten Verhandlung im Weimarsprogez gegen den Wirtl. Geh. Legat Dr. Gomanu...

Fürst Eulenburg. Berlin, 6. Juli. Das gestern hier verbreitete Gerücht, Fürst Eulenburg sei verhaftet worden, bestätigt sich nicht...

Selbstmord im Eisenbahnzuge. Leipzig, 6. Juli. Auf dem Dresdener Bahnhof wurden heute nach 1 1/2 Uhr nach der Ankunft des Dresdener Zuges...

Die Intendantur-Standale in Russland. Petersburg, 6. Juli. Die Intendantur-Standale dauern an. Wie die Zeitungen melden, hier die Intendantur an das Stawropol-Regiment...

Eine neue Haft. Paris, 6. Juli. Aus Orléans wird gemeldet, daß sich im Laftgebiet eine aus 600 Reitern bestehende Garde gebildet hat...

Explosion eines Benfalkons. New-York, 6. Juli. Auf einem in St. Francisco aufgezogenen Benfalkon mit Motortrieb geriet in einer Höhe von 50 Fuß infolge Abbremsens einer Kaskete ein Seil in Brand...

München, 6. Juli. Zum Präsidenten des protestantischen Oberkonsistoriums hat der Präsesident den Rektor der Neuentwässerungs-Diakonissenanstalt Dr. Vogel ernannt.

New-York, 6. Juli. Wie eine Depesche aus Manila meldet, fand ein erbitterter Kampf zwischen einer Eingeborenenbande und amerikanischen Truppen statt...

Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes vom 6. Juli, früh 7 Uhr.

Table with columns: Ort, Luftdruck, Temperatur, Wind, Wetter, Temperatur, Niederschlag, relative Luftfeuchtigkeit.

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes. Eine umfangreiche Depesche, die schnell von Island her eingetroffen ist...

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes für Wittrow, 7. Juli: Trübes, hülles Wetter mit Regen.

Unter Magdeburger Privatkorrespondent schreibt uns noch folgendes: Wetterbericht vom 6. Juli, morgens 5 Uhr: Der neue, gestern...

Wannschaffener Wetter am 7. Juli: Bismil warmes, miedelndes Wetter...

Wannschaffener Wetter am 8. Juli: Etwas hülles, abwechselnd heiteres und wolkiges, mit trockenem Wetter.

Wannschaffener Wetter am 9. Juli: Safer: Halle Unt. + 1.90, Oph. + 1.20, Zroth Unt. + 1.08, Grottd. + 0.92, Nernburg Unt. + 1.20, Saale Unt. + 1.56, Saale Unt. + 0.76...

Hämorrhoiden. Befragt man auf sichersten bei den Weibchen von Sanitätsrat Dr. Wegener Tee...

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 6. Juli, 2 Uhr nachmittags.

Main table of stock prices for various companies and bonds, including sections for Eisenbahn-Aktionen, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Bank-Aktionen, and various bank shares.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 6. Juli, 1 Uhr.

Table of stock prices for Leipzig, including sections for Dividende vergrößernde Aktien, Eisenbahn-Aktionen, and various bank shares.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Doltzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.





Der Harzverein für Geschichte und Altertumskunde

hält in diesen Tagen die 42. Jahresversammlung ab. Am Abend des 4. Juli versammelten sich zahlreich Teilnehmer von auswärts und aus der Gegend...

Auf den 5. Juli, früh um 8 1/2 Uhr, wurden unter Führung und Erklärung der Herren Prof. Dr. Straßburger...

Am 10. Juli, früh um 8 1/2 Uhr, wurden unter Führung und Erklärung der Herren Prof. Dr. Straßburger...

Dann hielt Herr Prof. Dr. Straßburger einen sehr interessanten Vortrag über die alten Namen der Strahlen, Höhen und Gebäude...

Provinz Sachsen und Umgebung.

1. Amendorf, 5. Juli. (Kreisfahndung.) Donnerstag, den 8. Juli, findet hier die Kreisfahndung statt. Herr Pastor Lemann aus Osmünde wird um 10 Uhr die Predigt halten...

1. Loßau (Saalfeld), 5. Juli. (Schwerer Unfall.) Bei den an die geistige Reihenweise des Turnvereins Germania sich anschließenden Turnübungen ereignete sich leider sehr bedeutende Unglücksfälle...

Niemberg (Saalfeld), 5. Juli. (Vom Evangelischen Bund.) Auf der im Bahnhofstrassenraum stattgefundenen Versammlung des hiesigen Harzvereins des Evangelischen Bundes...

Göffen (bei Stumsdorf), 5. Juli. (Jahrenweise.) Am Freitagabend und heute die Reihe der Feste des Kreisvereins Göffen hielt...

Werthebra, 6. Juli. (Die Ferien des Bezirks-Ausschusses) werden vom 21. Juli bis 1. September d. J. dauern...

Luch-Dölsdorf, 5. Juli. (Das Sangesfest) des Rube-Sängerbundes, das gestern hier abgehalten wurde, nahm, von wunderbollem Wetter begünstigt, einen sehr schönen Verlauf...

Ein entsetzlicher Unfall hat sich heute früh in Bodolwitz ereignet. Der 18jährige Dienstknecht Friedrich Wilmann, der dort bei einem Schmiedler in Diensten ist...

Liebenwerda, 4. Juli. (Schul- und Kinderfest.) Unser weit bekanntes und beliebtes Schul- und Kinderfest ist gehen bei schönem Wetter programmäßig verlaufen...

Magdeburg, 6. Juli. (Streik der Holzarbeiter.) Die hiesigen Holzarbeiter, die in Fischereien und Drechsereien beschäftigt sind...

Oberböhlen, 6. Juli. (Inglücksfälle.) Der Leibter Schmarra fiel von einem Baum herab und brach einen Arm. Nach Innebringen eines Notverbandes mußte er sich nach Halle in ärztliche Behandlung begeben...

Hölzer, 5. Juli. (Schadenfeuer.) Heute morgen brach auf noch ungelöschter Weise in dem Grundstück des Bergmanns Mezes Feuer aus...

Göffen, 5. Juli. (Zusammenstoß zwischen einem Motorwagen und einem elektrischen Fasnachtswagen und einem Saalwagen.) Am Freitagabend...

Amendorf, 5. Juli. (Zum Krügerverbandsschiff.) Die hier bereits mitgeteilte Fahrt, findet das Krügerverbandsschiff des Mansfelder Seetreffes und der Stadt Giebelen von

10. bis 12. Juli in Amendorf statt. Es ist mit Freunden zu befragen, daß unser Dorf und der nicht große Krüger- und Müllfährverein die Ehre haben, ungefähr 80 Vereine in feiner Klauen willkommen zu heißen...

Werthebra, 6. Juli. (Landrat von Richter.) Der Regierungsschreiber von Richter ist als Landrat des Kreises Werthebra beauftragt worden...

Schnorren, 5. Juli. (Krieger- und Turnerfest.) Unter der Teilnahme einer großen Anzahl Krieger- und Turnervereine fand heute das Fest des 40jährigen Bestehens des hiesigen Kriegervereins in Verbindung des 100sten Bestehens des hiesigen Turnervereins statt...

Göthen, 5. Juli. (Unnatürliche Mutter.) Im Dorfsteck der benachbarten Ortschaft Riepen fand am Sonntagabend ein Arbeiter die Leiche eines ungeborenen Kindes. Der kleine Körper war in einen Eiert geblieben...

Amendorf, 5. Juli. (Entscheidende englische Fußball.) Am benachbarten Sporn fand das 12jährige Kind eines dortigen Schmieders die Leiche eines Kindes...

Jena, 5. Juli. (Einweihung eines Bismarcktumms.) Gestern wurde in Jena der von Professor Kreis geschaffene Bismarckturm in Gegenwart der hiesigen Vereinstretungen feierlich eingeweiht...

Werra, 5. Juli. (Der Ballon 'Fähringen') des Sächsisch-Thüringischen Vereins für Luftschifffahrt ist gestern morgen um 7 1/2 Uhr in Sonneberg aufgestiegen und um 2 1/2 Uhr gleich bei Triptis gelandet...

Werra, 5. Juli. (Eiullmensch.) Im Werra wurde der Weltmeister verurteilt, der fünf dreijähriges Eiullmenschkind mißbrauch und erwarbt hatte...

Werringen, 5. Juli. (Großfeuer) ist heute nachmittag um 1/2 Uhr in der Anton Altrichstraße auf dem Leberhäuschen beim Schenke Grundstück zum Ausbruch gekommen...

- Schiffahrts-Nachrichten. - Osnabrück-Amerika-Linie. (Bureau in Halle a. S.: Georg Schulze, Fernburgerstraße 32.) Hamburg, 5. Juli. 'Majuba', 3. Juli von St. Vincent ab. 'Ademita', 3. Juli von Yokohama ab. 'Kaiserin Auguste Viktoria', 3. Juli von New-York ab. 'Berlin', 3. Juli von Sparto ab. 'Wetermann', 3. Juli von Havre ab. 'Gloria', 3. Juli von Teneriffe ab. 'Sardinia', 3. Juli in Capre an. 'Cincinnati', 3. Juli Bishop-Rod pass. 'Wolfe', 3. Juli Gibraltar pass. 'Liberia', 3. Juli von Antwerpen ab. 'Bosnia', 4. Juli von Genua ab. 'America', 4. Juli auf der Höhe an. 'Andalucía', 4. Juli in Singapur an. 'Wien', 4. Juli in Swatow an. 'Graf Waldersee', 4. Juli von Genua ab. 'Spreewald', 4. Juli von Norfolk ab. 'Danica', 4. Juli in Bilbao an. 'Cleland', 4. Juli von Plymouth ab. 'Hispania', 4. Juli von Fern in ab. 'Prinz Waldert', 4. Juli in Montcar an. 'Fürst Bismard', 4. Juli von Havre ab. 'Dehania', 4. Juli von Genua ab. 'Comantina', 4. Juli von Genua ab. 'Segovia', 4. Juli von Genua ab. 'Thuringia', 4. Juli von Genua ab. 'Dorothea pass. 'Wesphalia', 3. Juli in Bilbao an. 'Segovia', 4. Juli in Tulu an. 'Sambia', 4. Juli von Yokohama ab. 'Aumentia', 4. Juli in Yokohama an. 'Liberia', 5. Juli in Bremerhaven an. 'Meteor', 5. Juli in Ode an. 'Africa', 5. Juli von Antwerpen ab. 'Angia', 5. Juli St. Vincent pass. 'Danica', 5. Juli in Genua an. 'Cleland', 5. Juli von Genua ab.

- Norddeutscher Lloyd. (Bureau für den Bezirk Halle a. Saale: Fedolt & Raate, Riebedplatz.) Bremen, 5. Juli. 'Goeben' Freitag von Neapel ab. 'Franken' Sonntag in Bremerhaven an. 'Schlesien' Sonnabend in Antwerpen an. 'Rhein' Sonntag von Southampton ab. 'Edinburgh' Sonnabend von Neapel ab. 'Potsd' Sonntag in Glogow an. 'Acker' Samstag in Glogow an. 'Bremen' Sonntag von Glogow an. 'Prinz Eitel Friedrich' Sonntag von Gibraltar ab. 'Dona' Sonntag in Antwerpen an. 'Friedrich der Große' Sonntag von Glogow ab. 'Prinz Waldert' Sonntag in Montcar an. 'Breslau' Sonntag von Rotterdam ab. 'Greif' Sonntag in Rio de Janeiro an. 'Acker' Sonnabend in Santos an. 'Kaiser Wilhelm II.' Montag von Plymouth ab. 'Prinz Sigismund' Montag in Glogow an. 'Wilsack' Montag in Glogow an. 'Schleswig' Montag in Marseille an. 'Prinz Friedrich Wilhelm' Montag in New-York an. 'Borlum' Sonntag von Durban ab.

(Vorfach des reaktionellen Teiles nächste Seite.) Eine köstliche Juli-Süßpeise! Gefüllte Himbeeren und Johannisbeeren - sie passen gut zusammen mit MONDAMIN-Milchflammerl Köstlich, nahrhaft und erfrischend. Mondamin überall in Original-Paketen erhältlich à 60, 30 u. 15 Pfg. Rezept auf jedem Paket.



Bücherei.

Gedenkerden in der Königl. Hofbibliothek...

Kurort und Reisen.

Das Glarnerland. Mit Recht ziehen es heute viele Reisende vor...

Wirtschaften von Steiermark.

Für Fremdenverkehr in Steiermark hat neuerdings...

Mittelmeerfahrten und Orientreisen.

Wiederholt sind Mittelmeerfahrten und Orientreisen...

Soeben ist der Prospekt Die Wägenverbindungen im...

Reiseverkehr nach der Schweiz. Die im Vorjahre eingefahren...

Aus den schlesischen Bädern sind und geblieben: Der Versuch...

Das neue in Thüringen. Die neueste Kurliste gibt die Zahl...

Das Eisen. Nach der Eisenabbelegung beträgt die Zahl...

Kurbericht der Bankkassen zu Halle a. S.

vom 6. Juli 1909.

Table with columns: Bilanz, Aktiva, Passiva, etc. listing various bank assets and liabilities.

Preisenotierungen für Kuxe vom 6. Juli.

Table listing prices for various types of bonds and securities.

Antilige Bekanntmachungen.

Beamtungsverkauf. Gemäß § 5 des Regulativs zur Ordnung des Geschäftsganges...

Warnung.

Nach im vergangenen Winter ist Eis in großen Mengen in die Stadt eingeführt worden...

Beamtungsverkauf.

Vom 7. Juli ab sollen vom Markt bis zum Niederbrot...

Beamtungsverkauf.

1. In der Zeit vom 15. bis 30. Juni 1909 sind nachfolgende Gegenstände...

Beamtungsverkauf.

1. In der Zeit vom 15. bis 30. Juni 1909 sind nachfolgende Gegenstände...

Beamtungsverkauf.

1. In der Zeit vom 15. bis 30. Juni 1909 sind nachfolgende Gegenstände...

Beamtungsverkauf.

1. In der Zeit vom 15. bis 30. Juni 1909 sind nachfolgende Gegenstände...

Beamtungsverkauf.

1. In der Zeit vom 15. bis 30. Juni 1909 sind nachfolgende Gegenstände...

Beamtungsverkauf.

1. In der Zeit vom 15. bis 30. Juni 1909 sind nachfolgende Gegenstände...

Beamtungsverkauf.

1. In der Zeit vom 15. bis 30. Juni 1909 sind nachfolgende Gegenstände...

Beamtungsverkauf.

1. In der Zeit vom 15. bis 30. Juni 1909 sind nachfolgende Gegenstände...

Beamtungsverkauf.

1. In der Zeit vom 15. bis 30. Juni 1909 sind nachfolgende Gegenstände...

Beamtungsverkauf.

1. In der Zeit vom 15. bis 30. Juni 1909 sind nachfolgende Gegenstände...

Vertical text on the right edge of the page, possibly a page number or additional notice.